

# Entwicklungsziele für das JCRG



Die Entwicklungsziele wurden am 25. April 2018 durch das Schulforum beschlossen. Sie basieren auf den Zielen, die am 05.10.2016 festgelegt wurden. Die Neufassung reflektiert die inzwischen erfolgten Schritte auf dem Weg der Schulentwicklung und die Ergebnisse der externen Evaluation, die im Schuljahr 2016/17 stattfand.

Aus diesem Prozess ergeben sich eine Reihe von Anregungen und Zielen für die Weiterentwicklung des Johann-Christian-Reinhart-Gymnasiums in den kommenden Jahren. Die vorgeschlagenen allgemeinen Ziele (a) sind Perspektiven und Leitlinien, die den Schulentwicklungsprozess insgesamt in den kommenden Jahren prägen sollen. Darüber hinaus werden auf dieser Basis konkrete Ziele (b) vereinbart, deren Verwirklichung in den beiden kommenden Schuljahren angestrebt wird.

## a) Allgemeine Ziele:

- Fortführung der Unterrichtsentwicklung insbesondere im Hinblick auf Einführung und Umsetzung der LehrplanPlus
- Intensivere Beteiligung der Schülerinnen und Schüler an der Gestaltung des Schullebens
- Nachhaltige Pflege der Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule und Verwirklichung der im Konzept festgehaltenen Entwicklungsziele
- Fortentwicklung der Kommunikation sowohl im alltäglichen Schulbetrieb als auch zwischen den Mitgliedern der Schulfamilie
- Weiterführung und Intensivierung von Maßnahmen zur Erhaltung und Stärkung der Lehrergesundheit
- Weiterentwicklung der Aktivitäten im Rahmen des Programms ‚Prävention im Team‘ zur Stärkung der sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler
- Ausgestaltung des JCRG als Ort zum Leben: wohnliche Gestaltung des Schulhauses mit dem Ziel einer Generalsanierung des Schulzentrums am Rosenbühl ab dem Jahr 2020

## b) Konkrete Entwicklungsziele bis zum Schuljahr 2019/20

- Weiterentwicklung von Strukturen für die Einbindung der Schülerinnen und Schüler in den Schulentwicklungsprozess
- Wohnlichere Gestaltung des Schulhauses (incl. Nutzbarmachung neu gewonnener Flächen)
- Strukturierung und Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit
- Fertigstellung eines Leitfadens: „Wie funktioniert das JCRG?“ für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte
- Erstellung eines Methodencurriculums in Verzahnung mit dem zu erstellenden Medienkonzept im Rahmen des Masterplans Bayern Digital II
- Ausbau der Feedbackkultur: Weiterentwicklung von Formen des Schülerfeedbacks an Lehrkräfte, Einführung der kollegialen Hospitation, im Anschluss Entwicklung einer Kultur des wertschätzenden gegenseitigen Schülerfeedbacks
- Intensivierung des Kontakts zu Ehemaligen
- Einführung von Maßnahmen zur systematischen Förderung des selbstgesteuerten Lernens